

Beilage zu Bd. 1, 2, 3, 4, 5 - 7

namentlich durch die Unerfahrenheit der Schreiber in den fremden Sprachen, häufig so entstellt wiedergegeben, dass nur durch gründlichste Kenntnis der lokalen Literatur die Ermittlung und richtige Wiedergabe der Orts- und Personennamen im Rep. Germ. möglich sein wird. (Solche Identifizierung ganz allgemein jetzt schon für jeden einzelnen Namen vorzunehmen wäre eine unverantwortliche Zeitverschwendung).

So sind für die 75 behandelten Diözesen bis jetzt auf etwa 800-900 Quartblättern mehrere Tausend Buch- und Aufsatztitel gesammelt und für jede einzelne Diözese in folgende Hauptgruppen zusammengefasst :

- a) allgem. Gesch. der Diözese; auch Verfassungs-Rechts-u. Kulturgesch. derselben;
- b) besondere Gesch. für die Mitte des 15. Jahrhunderts;
- c) Topographie; auch weltliche und kirchliche Einteilung der Diözese; (hier leisten vor allem die vielfach in Zeitschriften, Programmen, Festschriften, Sammelwerken versteckten Pfründeregister, Zehntregister, Pouillées u. ähnliche Zusammenstellungen aus dem ausgehenden Mittelalter treffliche Dienste; dann auch Archidiakonatsverzeichnisse, Visitationsberichte, Lehenregister usw.)
- d) Klöster;
- e) Domstift, einschliesslich dessen Verfassung;
- f) Personengeschichte, (Adelsverzeichnisse, Ministerialenverzeichnisse, Lehenträgerregister, Kanonikerverzeichnisse, Bürgerlisten der Städte, Stamm- und Ahnentafeln usw.)

Rom, den 28. Sept. 1937

D. J. F. Albert.